

In Bezug gesetzt:

Objekte berichten aus Afrika
Ausstellungsmodul

D L M Deutsches Ledermuseum
Schuhmuseum Offenbach

Gut aufbewahrt!

Ab 14. Juni 2018

Das DLM verfügt über einen umfangreichen, überaus bedeutenden Bestand an Objekten aus zahlreichen Ländern und Regionen sowie von verschiedenen ethnischen Gruppen. Einer der Schwerpunkte liegt dabei auf dem afrikanischen Kontinent. Ein Großteil der Afrika-Sammlung des DLM wird derzeit in einer seit den 1980er-Jahren bestehenden Dauerausstellung gezeigt, die seit der Einrichtung nur unwesentlich verändert wurde. Weder Ausstellungsdidaktik noch Präsentation entsprechen heutigen wissenschaftlichen und gestalterischen Museumsstandards.

Um neue Vermittlungs- und Präsentationsformen zu erproben, wird daher ein freigeräumtes Ausstellungsmodul innerhalb der Afrika-Abteilung zu einem Experimentierfeld, wobei der Veränderungsprozess sichtbar bleibt. Die Objekte sind nach übergeordneten Themengruppen so zusammengestellt, dass das Leben der Menschen unterschiedlicher Ethnien im Hinblick auf die handwerkliche Verarbeitung und kulturhistorische Bedeutung des Materials Leder ablesbar wird. Die Ausstellung kombiniert und verknüpft die Exponate miteinander, um Gemeinsamkeiten, Gegensätze oder auch neue Perspektiven aufzuzeigen. Je nach Themen kommen Sammlungsstücke europäischen Ursprungs vergleichend oder kontrastierend hinzu.

Gestartet ist die Reihe mit dem Thema **Gut aufbewahrt!**: Das Aufbewahren von Utensilien, die man braucht und schätzt, ist Teil der täglichen Routine. Dazu gehören essentielle Dinge wie Lebensmittel oder Werkzeuge ebenso wie Gegenstände, die einem viel wert sind, wie zum Beispiel Schmuck. Behältnisse, Gefäße oder Taschen werden auch für den Transport im Alltag wie auf Reisen genutzt. Solche Aufbewahrungsgegenstände zeigt die aktuelle Präsentation: ein Rohhaut-Gefäß der Herero oder ein Beutel der Dogon aus einem Ziegenbalg. Nicht alle Objekte bestehen aus Leder oder Rohhaut, ebenso kann auch ein ungewöhnliches Material wie Schildkrötenpanzer zum Einsatz kommen. Die Vielfalt der Materialität und die Verarbeitungsweisen sowie die unterschiedlichen Funktionen der Exponate spiegeln regionale Verfügbarkeit und lokale Traditionen wider.

DLM Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Straße 86
63067 Offenbach am Main
Tel.: 069 829798-11
www.ledermuseum.de
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr
Jeden zweiten Donnerstag im Monat hat das
DLM bis 20 Uhr geöffnet.



Ab Frankfurt Hbf.: S-Bahn S1, S2, S8, S9
bis Station „Ledermuseum“, Ausgang
Ludwigstr. (ca. 10 Min. zu Fuß)